

DAIMLER-BENZ AG.
Werk Düsseldorf

TYP O 309 D

Gruppe **16**

Daimler-Benz

349-460



Dieselmotor · 4 Zylinder · 4-Takt · 55 PS bei 4350 U/min

Sitzplätze: bis 1/17

Motor

Hersteller und Typ Daimler-Benz OM 621
Einspritzverfahren indirekte Einspritzung
Verbrennungsraum Vorkammer
Höchstes Drehmoment 11,5 mkg bei 2400 U/min
Größte Nutzleistung 55 PS bei 4350 U/min
(60,5 gross HP nach SAE)
Hubraumleistung 27,5 PS/l bei 4350 U/min.
Mittlerer Arbeitsdruck 7,66 kg/cm²
Mittl. Kolbengeschwindigkeit 12,1 m/sek
Verdichtungsverhältnis 21
Kurbelverhältnis 3,56
Lage im Fahrzeug vorn
Aufhängung, vorn 3 Punkt/gummigelagert
Schmiersystem Druckumlauf
Kühlung Wasser
Gewicht, trocken 180 kg
Zylinder-Anzahl 4
Zylinder-Anordnung stehend/in Reihe
Zylinder-Gußform Block m. Kurbelgeh. vergossen
Zylinder-Werkstoff Grauguß/legiert
Zylinder-Bohrung 87 mm
Kolbenhub 83,6 mm
Gesamthubraum 1988 cm³
Zylinderkopf Grauguß/Block/abnehmbar

Triebwerk

Abdichtung Zyl./Zylinderkopf Eisen-Asbest
Laufbuchsen keine
Ventilsitzringe Pleuco
Kolbenhersteller Mahle u. Nüral
Kolben-Werkstoff Leichtmetall
Kolbenringe 3 Verdichtungs-/1 Ölabbstreifringe
Pleuel I-Schaftquerschnitt/149 mm
Mittlen-Abst.
Pleuellager Mehrstoff-Gleitlager
Kurbelwelle geschmiedet/5 Mehrstoff-Gleit-
lager/Gegengewichte
Kurbelgehäuse Grauguß/legiert
Schmierölleitungen Bohrungen im Gehäuse
Anzahl der Ventile (je Zyl.) Einlaß: 1/Auslaß: 1
Anordnung der Ventile hängend/senkrecht
Einlaßventil öffnet bei 12° 30' vor OT
Einlaßventil schließt bei 41° 30' nach UT
Auslaßventil öffnet bei 45° vor UT
Auslaßventil schließt bei 9° nach OT
Ventilspiel (kalt) 0,15 mm Einlaß/0,35 mm Auslaß
Ventilsteuerung erfolgt über Schwinghebel
Nockenwelle obenliegend
Nockenwellen-Antrieb Duplexkette
Saugrohrausführung Schwingungsaugrohr

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung Bosch Kolbenpumpe FP/K
22 M 3/8
Kraftstofftank-Füllmenge ca. 60 l
Kraftstofffilter Filzrohrfilter
Ölpumpe Zahnradpumpe
Ölwannen-Füllmenge 4 l max. 2,5 l min.
Ölfilter Spülspaltfilter
Luftreiniger Ölbadluftfilter mit Dämpfung
Kühlwasser-Förderung Zentrifugalpumpe
Zylinderkühlung auf ganzer Länge
Kühlsystem-Fassungsvermögen 12,5 l m. DB. Heizung
Kühlerbauart Rippenrohrkühler
Kühlerwärmeabführung Lüfter
Einspritzpumpe Bosch PES 4 M 50 A 320 RS 14
Einspritzdüse Bosch DNO SD 151
Einspritzdruck 110 bis 120 atü
Zündfolge 1-3-4-2
Reglerausführung Dreielement Knickregler
Glühkerze Bosch KE/GA 21/1
Beru 381 GK

Glühkerze-Heizleistung 60-70 W
Anlasser Bosch EJD 1,8/12R
Anlasser-Ausführung Schubanker
Anlasser-Spannung 12 V
Übersetzung
Antr.-Ritz/Schwungr. i = 10,5
Anlasser-Betätigung durch komb. Glühanlaßschalter
Lichtmaschine Bosch 0120400601
Lichtmaschine-Spannung 12 V
Lichtmaschine-Leistung 400 W Drehstrom
Ladebeginn bei Drehbeginn
Antrieb der Lichtmaschine Keilriemen
Übersetzungsverhältnis
KW/Lichtm.-Welle i = 1,75
Lichtmaschine-Befestigung Schwenkarm
Spannung der Batterie 12 V
Batterie (Dünnplatten) 88 Ah

Kraftübertragung

Kupplung Fichtel & Sachs
 Kupplungs-Art Einscheiben/trocken
 Schaltgetriebe Daimler-Benz-Synchron
 Schaltgetriebe-Art mechanisches Stufengetriebe
 Schaltgetriebe-Anordnung mit Motor verblockt
 Anzahl der Gänge 4 V; 1 R
 Übersetzung (Getriebe) $i = 5,455/2,707/1,543/1$ Rw. 4,464
 Geräuscharme Gänge 1. bis 4. Gang
 Synchronisierte Gänge 1. bis 4. Gang(zwangssynchron.)

Schalthebel-Anordnung Lenkradschaltung
 Schaltungsart Verschiebeschaltung
 Getr.-Geh.-Ölfüllmenge 1,5 l
 Kraftübertragungselement Gelenkwelle
 Ausgleichgetriebe Kegelradgetriebe
 Antrieb der Halbachsen Hypoidräder
 Treibende Räder Hinterräder
 Übersetzg. Schaltgetr./Hinterr. $i = 5,857$
 Schubübertragung Hinterfedern

Fahrwerk**Räder und Bereifung, Lenkung**

Räderart Schelbenräder/Stahlblech
 Anzahl der Räder 4
 (Zwillingsräder = 1 Rad)
 Anzahl der Reifen vorn 2/hinten 4 (+1 Res. Reifen)
 Reifengröße, vorn u. hinten 6,00-16 Transport 6 PR
 Reifenluftdruck, vorn u. hinten 3,75 atü
 Felgenart Tiefbettfelge
 Felgengröße, vorn u. hinten 4,50 E x 16
 Radaufhängung, vorn Starrachse
 Radaufhängung, hinten Starrachse
 Federung, vorn Blattfedern

Federung, hinten Blattfedern
 Stoßdämpfer, vorn u. hinten hydraulisch/Teleskop
 Radsturz 1°
 Spreizung 5° 40'
 Vorspur 0 mm ± 1,0
 Nachlauf 3° 45'
 Art der Lenkung Vorderräder/DB-Kugelumlauflauf
 mit autom. Nachstellung
 Lenkübersetzung $i = 17,52$
 Größter Radeinschlag 52°
 Lenksäulen-Anordnung links (wahlweise rechts)
 Spurstange ungeteilt

Bremsen

Bremsanlage Duo-Servo
 Wirkungsweise der Fußbremse hydraulisch/auf 4 Räder/
 Innenbacken
 Wirksame Gesamtbremsfläche 1484 cm²

Bremskraftübertragung hydraulisch Zweikreis
 Bremsstrommel-Ø vorn und hinten 300 mm
 Wirkungsweise d. Handbremse mechanisch/auf Hinterräder/
 Innenbacken

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand 2950/3500 mm
 Spurweite, vorn 1720 mm
 Spurweite, hinten 1492 mm
 Bodenfreiheit 190 mm
 Kleinster Spurbereich-Ø 9,9/11,3 m

Fahrgestellgewicht } Leiterrahmen
 Fahrgestelltragfähigkeit } mit U-Längsträger
 Achslast aus Fahrgest.-Gew. }
 Fahrgestell-Schmiersystem Einzelschmierung
 Rahmenausführung Leiterrahmen

Allgemeines**Achslasten und Gewichte**

Zulässige Achslast, vorn 1350/1450 kg
 Zulässige Achslast, hinten 2700 kg
 Zulässiges Gesamtgewicht 4000 kg
 Leergewicht } je nach Aufbau
 Nutzlast }

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit 97,4 km/h
 Kraftstoffverbr.nach DIN 70030 12,4 l/100 km
 Ölverbrauch 0,15-0,2 l/100 km
 Zahl der Sitzplätze 1/14; 1/17; 1/10

Maße

Länge über alles 5040/5990 mm
 Breite über alles 2100 mm
 Höhe über alles, unbel. 2540* mm
 Überhang, vorn 720 mm
 Überhang, hinten 1370/1770 mm
 Kleinster Wendekreis-Ø 10,8/12,2 m

Zubehör

Scheinwerfer 35 W eingebaut
 Standlicht im Scheinwerfer eingebaut
 Abblenden Kombischalter
 Fahrtrichtungs-Anzeiger Blinkleuchten seittl. am Fahrerh.
 Öldruckanzeiger Kontrollleuchte
 Ladestromanzeiger rote Kontrollleuchte
 Geschwindigkeitsmesser 0 bis 120 km/h Meßbereich

*Hohe Ausführung

Lauf VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030

Nummer der allgemeinen Betriebsanleitung: